

### Feedback: Was erwartet Sie?

- Einleitung
- Was ist Feedback?
- Ziel des Feedbacks
- Die Regeln des Feedback
- Die drei Phasen des Feedback
- Nach dem Feedback
- Ablauf eines Unterrichtsgesprächs

---

---

---


---

---

---

---

---



### Personen stärken und Sachen klären

Hartmut von Hentig, 1984

**Personen stärken + Sachen klären = x**

**x = n**

**n<sub>1</sub> = Feedback**

---

---

---


---

---

---

---

---



### Was ist Feedback?

- Systematische und gut begründete kritische Rückmeldungen  
Sache klären
- Ausgangspunkt und Voraussetzung für Selbstentwicklung  
Person stärken
- Ein Geschenk bzw. Liebesdienst
- Kein Kritikgespräch
- Eine Praxis der Mitarbeiterentwicklung, die Person stärken und die Sache klären will.

---

---

---

---

---

---

---

---

ptz  
STUTTGART

### Was ist Feedback?



---

---

---

---

---

---

---

---

ptz  
STUTTGART

### Ziel des Feedbacks

- **Anerkennung geben:**  
Feedback unterstützt und verstärkt positive Verhaltensweisen.
- **Sache klären:**  
Feedback ermöglicht das Unterrichtsgeschehen aus einer anderen Perspektive zu betrachten und hilft dadurch die Sache zu klären.
- **Selbstentwicklung ermöglichen:**  
Feedback ermöglicht so, Verhaltensweisen zu korrigieren, die die beabsichtigte Wirkung nicht erreichen.
- **Gemeinsam Alternativen erarbeiten:**  
Auf Basis des Feedbacks können im Anschluss gemeinsam Handlungsoptionen und Lösungsalternativen erarbeitet werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

ptz  
STUTTGART

### Die Regeln des Feedback

- Beschreiben – nicht bewerten
- konkrete, präzise Rückmeldungen, statt Allgemeinplätze
- relevante Rückmeldung
- offen und ehrlich aus der Ich-Perspektive
- aus einer positiven Grundhaltung heraus
- Das Feedback soll vom Gegenüber nicht unterbrochen werden

---

---

---


---

---


---

---

---




### Die drei Phasen des Feedback



**Phase 1: Das hat mir gefallen**

- Was hat mir gefallen?
- Was können Sie besonders gut?
- Wo sehe ich Ihre Stärken?



**Phase 2: Das habe ich gesehen**

- Was hat mich gestört oder irritiert?
- Was empfand ich als ein Problem der Stunde?
- Beispiele für dieses Problem

---

---

---


---

---


---

---

---



### Die drei Phasen des Feedback



**Phase 3: Das wünsche ich dir**

- Ermutigung, anknüpfend an Fähigkeiten!
- Auf diesem Weg möchte ich die Vikarin, den Vikar bestärken weiter zu gehen?
- Standbein <-> Spielbein

---

---

---


---

---


---


---


---



### Nach dem Feedback







---

---

---

---

---

---

---

---



### Nach dem Feedback

- (Vikarin bzw. Vikar entscheidet für sich, welche Blume er oder sie annehmen will.)
- Vikarin bzw. Vikar entscheidet für sich, welches Thema tiefergehend diskutiert werden soll.
- Daraus folgend werden gemeinsam konkrete Übungsfelder und Schritte für die folgende Stunde verabredet.

---

---

---

---

---

---

---

---



### Ablauf eines Unterrichtsnachgesprächs

- Kurze Sammlungsphase
- Vikarin bzw. Vikar äußert sich über den Ablauf der Stunde
- Gruppe oder Ausbildungspfarrerin gibt Feedback
- Vikarin bzw. Vikar entscheidet darüber welches Thema konstruktiv vertieft werden soll
- Gemeinsam werden konkrete Schritte für die folgende Stunde verabredet

---

---

---

---

---

---

---

---